

Jubiläum des Bestehens. Der Großherzog hob in einer Ansprache die Notwendigkeit, der Einigkeit aller Parteien zum Zwecke der Erhaltung der Schlagfertigkeit des Heeres hervor. Von dem Kaiser wurde dem Regiment das Recht verliehen, auf den Achsellappen die Königliche Krone zu tragen.

Teply, 21. Januar. Der Gewerktag hat beschlossen, die Forderungen der Arbeiter nicht anzunehmen und die Arbeiter als entlassen zu betrachten, wenn sie binnen drei Tagen die Arbeit nicht wieder aufnehmen.

London, 22. Januar. Der Herzog von Teck ist heute Nacht gestorben.

London, 22. Januar. Der Novellist Blockmore ist gestern gestorben.

London, 22. Januar. Den "Times" wird aus Spearman's Camp vom 21. gemeldet: Die Stellung der Buren befindet sich 4 Meilen nordwestlich von Richard's Drift. Die Vertheidigungsweise des Feindes besteht hauptsächlich aus mit Steinen hergestellten Verhüllungen, die sich rechts längs eines Gebirgsvorsprungs nach vorn ausdehnen, sodass die Stellung eine halbkreisförmige ist. In der letzten Nacht hat der rechte Flügel des Feindes seine Stellung geräumt.

London, 22. Januar. Den "Times" wird von ihrem Correspondenten aus Lourenço Marques vom 20. gemeldet: Ich erfuhr von bestunterrichteter Seite, dass das vollständige Mühlen des Angriffs auf Ladysmith, sowie die Unfähigkeit des Burenheeres, australische Fortschritte zu machen, das Heer völlig entmachtigt habe. Die Mannschaften zeigen offen, dass sie alles Vertrauen verloren haben, und bezweifeln, dass es klug sei, ohne Aussicht auf einen eventuellen Erfolg Menschenleben auf's Spiel zu legen. Einige Truppenführer theilen diese Ansicht.

London, 22. Januar. (Reuter-Meldung.) Eine Depesche des Generals Buller aus Spearman's Camp vom 21. d. M., 9 Uhr Abends, besagt: General Buller ist den ganzen Tag über in's Gefecht verwickelt gewesen, insbesondere auf seinem linken Flügel, den er zwei Meilen nach vorwärts geworfen hat. Das Gelände ist sehr schwierig und da das Gefecht sich den ganzen Tag über verge entwickelte, so ist es schwer zu sagen, wieviel wir an Boden gewonnen haben, doch glaube ich, dass wir tatsächlich Fortschritte machen werden.

London, 22. Januar. Das "Reuter'sche Bureau" meldet aus Kochi vom 12. d. M. über Beira vom 15.: Eine Patrouille der Buren versuchte an Gaberones-Station heranzukommen und dieselbe in Brand zu stecken, was jedoch durch Panzerzüge verhindert wurde. Der Feind ist entkommen. Aus Gaberones meldet dasselbe Bureau vom 14. Oberst Blumer erkundete die Stellung der Buren an den Krokodilsfällen. Die Engländer haben die Eisenbahnbrücke häufig von Gaberones wieder hergestellt.

Lourenço Marques, 21. Jan. (Reuter-Meldung.) Der Höfsekretär des Innern der Vereinigten Staaten Davis traf hier ein und besuchte den Generalgouverneur, von dem er sehr freundlich empfangen wurde. Der Generalgouverneur bat Davis, Mac Kinley den Ausdruck seiner freundschaftlichen Gesinnung zu übermitteln. Die Regierung von Transvaal gab Davis bekannt, sie werde den Salonwagen des Präsidenten Kruger senden, um Davis nach Pretoria zu bringen.

Bermischtes.

Görlitz, 19. Januar. Die Einwohnerzahl belief sich am 1. Januar auf 79,165 Personen.

Kattowitz, 19. Jan. Der Gauner, der seit Wochen die Eisenbahnstrecken Obergroßau und Kattowitz-Bielitz dadurch unsicher machte, dass er Passagiere, meist deutsche Kaufleute, betäubte und dann beraubte, wobei er in einem Falle über 8000 M. erbeutete, ist jetzt in der Person des Hochstahlers Haber verhaftet worden.

Saloniki, 19. Januar. Einem Telegramm der "Köln. Btg" zufolge hat im Dorfe Mirawzi die bulgarische Bevölkerung ihren Geistlichen, mit dem sie in Streit gerathen war, auf einem Scheiterhaufen auf offener Straße verbrannt.

(Zum Bau der Jungfrau bahn.) Die Überleitung des Baues der Jungfrau bahn hat nach dem Ableben des Herrn Guyer-Zeller dessen früherer Privatsekretär Dr. Wrubel im Auftrage der Erben des Verstorbenen übernommen. Der Bau des Eigertunnels schreitet stetig fort. Mit den Ingenieuren arbeiten gegenwärtig achtzig italienische Arbeiter im Tunnel und es beträgt der tägliche Bohrfortschritt 3 bis 3,5 Meter. Die Arbeiter werden, um die ununterbrochene Bohrarbeit zu ermöglichen, in drei Schichten geteilt, die einander alle acht Stunden abfolgen. Es können täglich vier bis fünf Sprengungen vorgenommen werden. Während die Station "Gletscher" (die seit August 1898 im Betriebe ist) frei und unmittelbar am Eigergletscher liegt, wird die nächste Station "Eigerwand" im Felsen ausgesprengt und als Galerie eingerichtet, die in 2815 Meter Höhe einen gehartigen Aussblick bieten wird. Diese Station wird den Abschluss des ersten Drittels der gesamten Bahn bilden. Die Schneeverhältnisse sind im allgemeinen günstiger als in den früheren Wintern; dagegen machen sich in der letzten Zeit heftige Stürme unangenehm fühlbar. Der Gesundheitszustand der Arbeiter ist fortwährend gut.

RePERTOIRE DER KÖNIGL. OPERNHAUS IN DRESDEN.

Opernhaus. Dienstag: Der Kinder Weihnachtsraum. Der Bajazzo. — Mittwoch: Die lustigen Weiber von Windsor. — Donnerstag: Die beglückte Widerspenstige. — Freitag: Der Barbier von Sevilla. — Sonnabend: Siegfried. — Sonntag: Die Fledermaus.

Schauspielhaus. Dienstag: Minna v. Barnhelm. — Mittwoch: Prinz Friedrich von Homburg. — Donnerstag: Faust I. Theil. — Freitag: Jugend von heute. — Sonnabend: Wie es euch gefällt. — Sonntag: Nachmittags 1/4 Uhr: Stein Däumling. Abends 1/4 Uhr: Jugend von heute.

Marktpreise in Namens am 18. Januar 1900.

	M. Pf.	W. Pf.	M. Pf.	
Korn	6 83	bis 7 05	Heu	50 Kilo 3 —
Weizen	6 77	— 6 92	Stroh	1200 Pf. 18 —
Gerste	7 15	— 7 66	Butter	1 Kilo 2 —
Haf	6 50	— 7 —	Erbse	50 " 10 —
Haferkorn	7 50	— 7 87	Kartoffeln	50 " 2 50 —
Hirse	10 58	— 12 —		

Marktpreise in Bautzen am 20. Januar 1900.

	M. Pf.	W. Pf.	M. Pf.	
100 Kilo	W. Pf.	W. Pf.	W. Pf.	
Weizen	14 70	bis 15 30	Kartoffeln	5 " 6 —
Korn	13 76	— 13 88	Heu 50 Kilo 280 " 3 —	
Gerste	13 58	— 14 28	Butter 1 Kilo 2 " 2 30 —	
Haf	13 10	— 13 40	Stroh (800kg) 16 Mf. 18 —	
Erbse	18	— 22 —	Butter in Bischöfswerda 2 Mf. — Pf. bis 2 Mf. 50 Pf.	
			Gefüll 1004 Stück à 6 bis 15 Mf.	

Voraussichtliche Witterung.

Dienstag, 23. Januar.

Wechselseitiges, gelindes, windiges Wetter mit Niederschlägen.

Mittwoch, 24. Januar.

Etwas kälteres, teils helteres, teils woliges, windiges Wetter mit etwas Niederschlägen.

Theater.

* Unsere beliebte Theater-Direktion Schmidt hat sich gleich mit der ersten Vorstellung wieder glänzend eingeführt und können wir sicher noch eine Reihe genügender Abende erwarten. Das heute Abend zur Aufführung kommende seine Lustspiel: "Comtesse Guckerl" ist als vorsichtig bekannt. Ebenso das für Dienstag angelegte: "Im weißen Röß'l". Am Mittwoch findet als letzte Vorstellung vor den Festspielen Sudermanns bestes Schauspiel: "Die Heimath" statt. Dann bleibt mit Ausnahme der Kindervorstellung am Sonnabend: "Das Achsenbrödel" die Bühne für längere Zeit geschlossen.

Magenschwachen Leuten ist nach ärztlichem Ausspruch an Stelle des aufregenden Bohnenkaffees Rathreiner's Kneipp-Malzkaffee dringend zu empfehlen, der, richtig zubereitet, ausgezeichnet schmeckt.

Ball-Seiden-Robe Mk. 10.50

und höher — 14 Meter! — porto- u. zollfrei zugesandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger "Henneberg-Seide" von 75 Pf. bis 18.65 p. Met. G. Henneberg, Seiden-Fabrikat (k. a. k. Hof.), Zürich.

Kein Fabrikant und kein Händler

übernimmt für seine Cognac-Essenz eine rechtlich verbindliche Garantie, welche die richtige Zusammensetzung des daraus hergestellten Cognacs gewährleistet. Man hätte sich daher vor angeblichen Cognac-Essenzen, Essenzien dunklen Ursprungs, und kaufe nur Wellinghoff's Cognac-Essenz, denn der zweckentsprechende Aufbau dieser Essenz ist ausdrücklich verbürgt:

"Ich zahle Demjenigen eintausend Mark, welcher in der von mir bereiteten Cognac-Essenz, in Flaschen mit meinem Namenzuge außer dem notwendigen Färbenmittel Stoffe entdeckt, welche in echtem Cognac nicht enthalten sind."

Dr. G. W. Wellinghoff,
Büdewig.

In Bischofswerda zu haben bei
R. Thessell.

Fleischereigrundstück

nahe Dresden, schönes Geschäft, ohne Konkurrenz, ist frankenthaler billig zu verkaufen bei

G. Steglich, Fleischermeister,
Dresden-N., Oppelstraße Nr. 11.

Ein Frauenpelz (Bismarckstrasse), ist zu verkaufen
Bismarckstraße 11, III.



Wodurch hat sich
Brüderle's
in so kurzer
Zeit überall
eingebürgert?

F. G. Francke,
Max Dietze,
C. F. Gnauck
Gustav Pötschke für Burkau.

Die Deutsche COGNAC Compagnie

Löwenwarter & Cie.

(Commandit-Gesellschaft)

zu Köln a. Rhein.

Lieferanten zahlreicher

Apotheken sowie der besseren

Geschäfte der Consumenten,

offiziell

COGNAC

Marke: Sternen-Cognac

Deutsches Fabrikat

zu M. 2 — pr. fl.

*** 2 " 25 "

*** 3 " 30 "

*** 4 " 35 "

Die Analyse

des verschieden

Chemikers

bestätigt die

Deutschen Cognac-Fabrikate obige

Firma sind ähnlich zusammengesetzt wie die

französischen Cognac u. sind mindestens von

ihnen gleichwertig.

Kauflich zu Originalpreisen in 1/4- und

1/2-Flaschen in:

Bischofswerda bei R. Thessell,
Frankenthal bei Alwin Haufe.

Gin Schlachtpferd

ist zu verkaufen in

Grosshändchen (L. A.) Nr. 1.

Gine junge Ziege

ist zu verkaufen in

Burkau Nr. 159.

Gesangbücher empfiehlt

Friedrich May.